

140 030 000 M Uebertrag

(3 000 000 M an Herrn Professor Dr. Kohn durch)

I. Bezüge für ... Juli ... 1922.. = 2 800 000

a) Grundvergütung

100 M. und auf die am 1. Juli übertragene Abrechnung
festsetzt, da die Minderungen über die neuen Abrechnungen
nicht ausgeglichen sind. Die Höhe der Bezüge
ist demnach demnach zu berechnen. Alle Bestimmungen
darüber sind demnach zu beachten.

10 529 880 M. sind demnach zu übertragern, 33.
für den Juli 22.

Zur Verfügung des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 15.

20. Oktober 1922 (in einem Brief) an den
Reichsminister der Finanzen, betreffend die
Gehälter der Beamten.

10579

13. Konyz

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 13. September 1923.
Wilhelmstr. 63.

Der Reichsminister der Finanzen.

III C 9600.

Berlin, den 23. August 1923.

Reichsminister des Innern.

II 7765 B.

Berlin NW, 40, den 5. September 1923.
Königsplatz 6.

An

die Herren Vorstände der angegliederten
und nachgeordneten Dienststellen.

Betreffend: Anderweitige Regelung des Steuerabzugs,
Neufestsetzung der Ablieferungsfristen
der einbehaltenen Einkommensteuerbeträge.

Beifolgend übersende ich einen Abdruck des Schreibens
des Herrn Reichsministers der Finanzen - III C 9600 - vom 23. Au-
gust 1923-, betreffend Neufestsetzung der Ermässigungen beim Steuer-
abzug, mit der Bitte um Beachtung bei künftigen Lohnzahlungen.

Ganz besonders verweise ich auf die auf der 3. Seite
abgedruckte Verordnung nach der die Verwendungstermine, sowohl
für die Entwertung der Steuermarken wie für die etwaige Abführung
einbehaltener Steuern eine Änderung erfahren haben.

Im Auftrage

Willst Du am Postschalter rasch ab-
fertigt werden, so beachte folgende
Sachen:

1. Verlege die Briefe, Telegramme usw. rasch auf die Schalter.
2. Wähle für Deine Postkarte möglichst kleine Briefmarken.
3. Setze die Briefe richtig durch die Schalter, ohne die Briefmarken zu verlegen.
4. Nimm Marken, Postkarten usw. nicht in die Schalter, sondern in Deinem Gebrauch, ansonsten werden sie nicht abgeholt.
5. Nimm die Briefe nicht in die Schalter, sondern in Deinem Gebrauch, ansonsten werden sie nicht abgeholt.
6. Nimm die Briefe nicht in die Schalter, sondern in Deinem Gebrauch, ansonsten werden sie nicht abgeholt.
7. Nimm die Briefe nicht in die Schalter, sondern in Deinem Gebrauch, ansonsten werden sie nicht abgeholt.
8. Nimm die Briefe nicht in die Schalter, sondern in Deinem Gebrauch, ansonsten werden sie nicht abgeholt.
9. Nimm die Briefe nicht in die Schalter, sondern in Deinem Gebrauch, ansonsten werden sie nicht abgeholt.
10. Nimm die Briefe nicht in die Schalter, sondern in Deinem Gebrauch, ansonsten werden sie nicht abgeholt.

Hotel „Traifalberg“

Besitzer: Ernst Glück
Station Lichtenstein
Telefon: Honau 14

Postkarte



Herrn

Buchungsrat Längrich

Berlin - Schöneberg

Konplatz 13.